

**Dirk Meyer**, Vorsitzender des KSC ASAHI Spremberg, hat von Bürgermeister **Dr. Klaus-Peter Schulze** ein wertvolles



**Dirk Meyer**

Weihnachtsgeschenk bekommen. Schulze sagte ihm eine zusätzliche jährliche Unterstützung von 20 000 Euro zu. Der Verein wird mit dem Aufstieg der Judo-Männermannschaft in die 2. Bundesliga ab dem nächsten Jahr zum Landesleistungsstützpunkt Judo. Spree-Neiße-Landrat **Dieter Friese** hatte bereits eine Woche vor den Feiertagen die Schirmherrschaft über die Bundesligamannschaft übernommen. Der FC Energie Cottbus ver-



**Adi**

stärkt seine Offensive. Am Montag unterschrieb **Adi** einen Vertrag mit dem FC Energie bis zum Sommer 2012. Zuvor hatten sich sein bisheriger Verein Austria Kärnten und der FC Energie auf einen sofortigen Transfer des 23-jährigen brasilianischen Stürmers geeinigt. Am Nachmittag absolvierte Adi den Medizin-Check in Cottbus. Vorbehaltlich der Ergebnisse tritt der Vertrag in Kraft. „Mit der Bundesliga geht ein Traum für mich in Erfüllung. Ich freue mich unglaublich auf diese Herausforderung“, so der Angreifer am Montag nach seiner Ankunft in Cottbus. Adi bestritt in den letzten 18 Monaten 35 Spiele für LASK Linz und Austria Kärnten. Dabei erzielte er in der Hinrunde 2008/2009 zehn Tore in 16 Spielen. Mit dem Trainingsauftritt am 3. Januar 2009 wird Adi das Training in Cottbus aufnehmen. Er erhält die Rückennummer 32.

Der Präsident der Handwerkskammer Cottbus (HWK), **Peter Dreißig**, begrüßt das Engagement von Spree-Neiße-Landrat **Dieter Friese**. Der



**Dieter Friese**

plant für das kommende Jahr ein umfangreiches Konjunkturprogramm von über 10 Millionen Euro, das Aufträge für die heimischen Unternehmen bringen und damit die Arbeit der Betriebe sichern soll. So wird ein Teil der zusätzlichen Investitionen in die Straßensanierung fließen. Dreißig dazu: „Für das regionale Handwerk ist es ein positives Si-

gnal. Dieses kann direkt davon profitieren, dass Aufträge vergeben werden. Es ist wichtig, sich nicht nur darauf zu verlassen, dass die Krisenauswirkungen uns nicht erreichen.“ Aus Sicht des Kammerpräsidenten ist die Initiative besonders für die Betriebe vor Ort ein klares Zeichen, dass sie der Wirtschaftsmotor sind, den die Kommune benötigt. „Gerade in der Zeit, wo Banken und Industriebetriebe von großen Bundesfinanztopfen profitieren, hat der Handwerker das Gefühl, der letzte in der Kette zu sein, der unterstützt wird.“

**Günther Hiebel**, Präsident des KinderKarneval Cottbus, kurz KiKaC e. V., sucht noch bis 7. Januar 2009 weitere Grund- oder Förderschulen, die gern beim kommenden Kinderkarnevalsumzug „Zug der fröhlichen Kinder“ am 24. Februar



**Leon I. und Imke I.**

2009 teilnehmen möchten. Bis jetzt sind schon 13 Grund- und Förderschulen mit insgesamt über 1 200 Kindern angemeldet. Voran geht diesmal das Prinzenpaar des KiKac, **Leon I. und Imke I.** Hiebel: „Bei diesem Umzug werden wir erstmalig die Klassenkassen von drei Schulklassen mit Geld auffüllen. Dieser Geldpreis geht an die Klassen, die mit den schönsten Kostümen am Umzug teilgenommen haben.“

Nach seinem Aufruf zur Wahl des „SOS-König 2008“ verzeichnete Sportjournalist **Hajo Schulze** auf seiner Homepage



**Hajo Schulze**

Süd-Ost-Sport (SOS) unter [www.hajo-schulze.de](http://www.hajo-schulze.de) einen Zugriffsrekord. Am 24. Dezember schauten 3068 User auf die Seite, um sich zu informieren und ihren Lieblingssportler des Jahres zu wählen. Der erste Würfel im Gewinnspiel ist gefallen: Glücksfee **Franziska Kreppel** aus Esslingen - eine Ex-Cottbuserin - fischte aus dem Lostopf der SOS-Einsenderlotterie den ersten Preisträger: **Katrin Schwinzer** aus Cottbus erhält ein handsigniertes Buch von Heinz-Florian Oertel. Es warten noch mehr Preise - also weitertippen.

Seinen Abschied aus Cottbus feiert der Superintendent des Kirchenkreises Cottbus **Matthias Blume** am 18. Januar 2009 mit einem Festgottesdienst in der Oberkirche St. Nikolai. Blume wechselt im Februar als Vorstand zum Evangelischen Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehlin.

Fotos: *Jens Haberland, Gabi Grube, J. Heinrich, Bernd Weinreich, CGA-Archiv*